

100 Arten, leise zu klingen



Leise ist nicht gleich leise.



MIKA

www.mika-erleben.de

Impuls geben

Mache unterschiedliche leise Geräusche mit deiner Stimme, mit Körperinstrumenten, einem Stuhl, den Füßen oder anderen Materialien.

Beobachten

Beobachte, welche der Geräusche die Kinder ansprechen. Wie reagieren sie darauf? Steigen Kinder in das Spiel ein oder kommentieren sie es?

Weiterführen

Überlegt gemeinsam, welche unterschiedlichen "Musiken" ihr entwickeln oder komponieren könnt. Überlegt, wie die einzelnen Stücke „leise“ klingen können. Wie sollen sie heißen? Haben die Kinder vielleicht sogar Ideen, wie sie die Komposition notieren können, damit sie sie auch an Folgetagen noch spielen können?

Reflektieren

Wodurch wird „leise“ eigentlich interessant für die Kinder? Wann kann und darf es auch richtig laut werden? Überlege, wie du mit den Kindern ein Repertoire an „Leise-“ und „Laut-“ Stücken entwickeln kannst, von denen jeder weiß, wie sie klingen und wie sie gespielt werden.

MIKA

So geht's

*Mit MIKA gestalten Kinder und Pädagog*innen gemeinsam musikalische Bildungsprozesse.*

1. Hör hin – alles was klingt, kann Musik sein!
2. Lass dich von den Geräuschen und Rhythmen der Kinder inspirieren – spiel mit!
3. Was könnte die musikalische Aktivität für das Kind bedeuten? Begleite es in seinem aktuellen Lernprozess!
4. Das Kind ist Urheber seiner eigenen Musik. Dabei gibt es kein „Richtig“ und „Falsch“!
5. Die Musik der Kinder folgt ihren eigenen Regeln. Imitiere und variiere behutsam.
6. Zeige Interesse und Wertschätzung. Erzähle, was seine Musik und euer gemeinsames Spiel für dich bedeutet.
7. Sei dir deiner eigenen (vielleicht komplizierten) Beziehung zur Musik bewusst. Ermögliche den Kindern, unbefangen und eigensinnig musikalisch aktiv zu sein.
8. Suche den Austausch in deinem Team. Versucht gemeinsam zu verstehen, welche Potenziale und Herausforderungen in unterschiedlichen Formen der musikalischen Interaktion liegen.
9. Nehme bewusst wahr, wie MIKA den Alltag in eurer Kita verändert. Tausche dich mit deinen Kolleg*innen dazu aus.

Weitere Informationen, Beispiele und Ideen findest du auf www.mika-erleben.de.